

Neuhausen am Rheinfall, 5. März 2024

Alternative Performancekennzahlen Geschäftsjahre 2023 und 2022 der IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtleistung

Die Gesamtleistung entspricht der Summe der Umsatzerlöse, der Bestandsänderung Halb- und Fertigfabrikate und der anderen betrieblichen Erträge. Die Gesamtleistung ist in der Konzernerfolgsrechnung im Geschäftsbericht 2023 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 53 ersichtlich.

EBIT

EBIT ist die englische Abkürzung für *Earnings Before Interest and Taxes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)*. Das EBIT entspricht dem Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern nach Swiss GAAP FER (vgl. Konzernerfolgsrechnung auf Seite 53 im Geschäftsbericht 2023 der IVF HARTMANN GRUPPE) und setzt sich zusammen aus der Gesamtleistung (→ s. oben) abzüglich Materialaufwand, Personalaufwand, anderer betrieblicher Aufwendungen und Abschreibungen.

Das EBIT stellt das Ergebnis der IVF HARTMANN GRUPPE ohne die Effekte von nicht beeinflussbaren Besteuerungssystemen und ohne die Finanzierungseffekte dar. Es dient als Grundlage für interne Analysen bezüglich der Profitabilität der IVF HARTMANN GRUPPE.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge (*Return on Sales*) entspricht dem Anteil des EBIT (→ s. oben) an den Umsatzerlösen und ist in der Konzernerfolgsrechnung im Geschäftsbericht 2023 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 53 ersichtlich. Sie misst die Umsatzrentabilität der IVF HARTMANN GRUPPE.

EBITDA

EBITDA ist die englische Abkürzung für *Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)*. Das EBITDA entspricht dem EBIT (→ s. oben) vor Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen (inkl. allfälliger Wertbeeinträchtigungen). Es ist im Geschäftsbericht 2023 der IVF HARTMANN GRUPPE auf der Umschlaginnenseite ersichtlich. Das EBIT sowie die Abschreibungen (inkl. allfälliger Wertbeeinträchtigungen) sind in der Konzernerfolgsrechnung der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 53 aufgeführt.

Überleitungsrechnung des EBITDA

EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern [→ s. oben])

+ Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen

+ Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen

= EBITDA

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote (*Equity Ratio*) entspricht dem Anteil des Eigenkapitals am Total Passiven und ist in der Konzernbilanz im Geschäftsbericht 2023 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 55 ersichtlich. Die Eigenkapitalquote gibt Aufschluss über die Kapitalstruktur und das Finanzierungsverhältnis der IVF HARTMANN GRUPPE.

Netto-Cashflow

Der Netto-Cashflow entspricht der Summe der Mittelflüsse aus Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie der Umrechnungsdifferenz auf flüssige Mittel. Der Netto-Cashflow ist in der Konzerngeldflussrechnung im Geschäftsbericht 2023 der IVF HARTMANN GRUPPE auf Seite 56 ersichtlich. Er zeigt die Entwicklung der flüssigen Mittel in einem Geschäftsjahr.

Kontakt:

Dr. Hannes Leu
CFO IVF HARTMANN GRUPPE
Tel.: +41 52 674 31 11
ivf.investorrelations@hartmann.info

Über die IVF HARTMANN GRUPPE:

Die IVF HARTMANN GRUPPE ist seit über 150 Jahren eines der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinflall, sie beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeitende. Seit 1993 gehört die Aktienmehrheit der IVF HARTMANN GRUPPE der internationalen HARTMANN GRUPPE mit Sitz in Heidenheim, Deutschland. Das breite Sortiment umfasst qualitativ hochwertige Produkte zur Wundbehandlung (inkl. Taktische Einsatzmedizin), Inkontinenzversorgung, OP-Versorgung und zur Desinfektion sowie Produkte aus den Bereichen Erste Hilfe und Hauswirtschaft. Zusätzlich werden weitere Produktsegmente wie Watte oder wirkstoffhaltige Pflaster angeboten. Daneben entwickelt und bietet die IVF HARTMANN GRUPPE kundenspezifische Dienstleistungen und Services an. Diese helfen Kunden, ihre Prozesse zu optimieren, Zeit und Kosten einzusparen und die Lebensqualität ihrer Patienten und Klienten zu erhöhen.

Weitere Informationen: www.ivf.hartmann.info